



## Verklungen sind all meine Lieder

Verklungen sind all meine Lieder

Im Zauber einer Nebelnacht,  
so stand dein Geist mir gegenüber.  
Mich zog der Wahrheit letzte Macht  
in Einsamkeit das Schweigen über.

Und Tränen bilden einen Fluss  
in dem Erinnerung ertrinkt.  
Begreif nicht, dass ich bleiben muss,  
wenn dunkel meine Welt versinkt.

Verloschen ist dein heller Stern.  
Verklungen sind all meine Lieder.  
Doch Ewigkeit ist nicht mehr fern.  
Im Zeitenwind seh`n wir uns wieder.

.

Detlev Zesny, im Dezember 2007

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).